



D-A-CH: Aktuelles zum Vergaberecht in Deutschland, Österreich und in der Schweiz

– Aktuelle Entwicklungen der deutschsprachigen öffentlichen Beschaffungsmärkte –

Veranstaltung der Regionalgruppe Baden-Württemberg des forum vergabe e.V.

am 23. Mai 2019 in Stuttgart

Die deutschsprachigen öffentlichen Beschaffungsmärkte in Europa befinden sich im Umbruch. Aus Anlass der Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien 2014 ist in **Österreich** mit dem Vergaberechtsreformgesetz im Sommer 2018 der Rechtsrahmen für öffentliche Ausschreibungen umfassend modernisiert worden. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang auch die Umstellung des Publikationswesens auf einen „Open Government Data“-Ansatz, der zum 01.03.2019 in Kraft tritt. Erste Erfahrungen mit der elektronischen Beschaffung zeigen bereits Problembereiche auf, die es in naher Zukunft zu meistern gilt. In der **Schweiz** erreicht das seit Jahren verfolgte Projekt der auf Harmonisierung ausgerichteten parallelen Totalrevision des Bundesbeschaffungsgesetzes (BöB) und der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) nach Behandlung des BöB-Entwurfs in beiden Kammern des Parlaments auf Bundesebene die gesetzgeberische Ziellinie. Die Verabschiedung dieses Gesetzes, das die Beschaffung im Qualitätswettbewerb fördern und somit eine Abkehr von der preisbetonenden Vergabekultur bedeuten soll, wird in der ersten Jahreshälfte 2019 erwartet. Dann soll die Anpassung der IVöB und der kantonalen Beschaffungsordnungen folgen. In **Deutschland** wird voraussichtlich 2020 das Wettbewerbsregister in Betrieb gehen, das es Auftraggebern ermöglicht, durch eine einzige elektronische Abfrage bundesweit nachzuprüfen, ob es bei einem Unternehmen zu Rechtsverstößen gekommen ist, die einer Auftragsvergabe entgegenstehen. Die Registerbehörde beim Bundeskartellamt wird außerdem zentral über Anträge betroffener Unternehmen entscheiden, wegen erfolgreicher Selbstreinigung vorzeitig (vor Ablauf der gesetzlichen Drei- oder Fünfjahresfristen) aus dem Register gelöscht zu werden. Mit der angestrebten Vergabestatistik wird erstmals eine umfassende Datengrundlage für die Beurteilung der öffentlichen Beschaffung erarbeitet.

Diese aktuellen Entwicklungen und die Tätigkeit deutscher Vergabekammern und der Vergabegerichte in der Schweiz sollen im Rahmen der Frühjahrsveranstaltung der Regionalgruppe Baden-Württemberg des forum vergabe e.V. vorgestellt und diskutiert werden.

Programm

10.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Mark von Wietersheim

Geschäftsführer forum vergabe e.V., Berlin

Rechtsanwalt Dr. Alexander Hübner

Rechtsanwälte Haver & Mailänder, Stuttgart

Regionalgruppe Baden-Württemberg des forum vergabe e.V.

10.15 Uhr

Wettbewerbsregister und Vergabestatistik – Modernisierung und Digitalisierung

N.N.

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin (*angefragt*)

10.45 Uhr

20 Jahre Vergabekammern in Deutschland

Prof. Dr. Martin Burgi

Forschungsstelle für Vergaberecht und Verwaltungskooperationen,
Ludwigs-Maximilians-Universität, München

11.15 Uhr

Diskussion mit den Referenten

Moderation:

**Leitungsteam der Regionalgruppe Baden-Württemberg
des forum vergabe e.V.**

11.30 Uhr

Kaffeepause

12.00 Uhr

Vergaberechtsreform in der Schweiz: Stand der Dinge und Perspektiven

Dr. Benjamin Wittwer

Direktor, bauenschweiz, Dachorganisation der Schweizer Bauwirtschaft,
Zürich

Marc Steiner

Richter am Bundesverwaltungsgericht, St. Gallen

12.30 Uhr

Bundesgericht und Bundesverwaltungsgericht: 12 Jahre Rechtsprechung zum öffentlichen Auftragswesen

Marc Steiner

Richter am Bundesverwaltungsgericht, St. Gallen

- 13.00 Uhr **Diskussion mit den Referenten**
Moderation:
**Leitungsteam der Regionalgruppe Baden-Württemberg
des forum vergabe e.V.**
- 13.15 Uhr *Mittagsimbiss*
- 14.15 Uhr **E-Vergabe in Österreich**

Mag. Dr. Michael Fruhmann
Stv. Leiter der Abteilung V 4, Bundesministerium für Verfassung,
Reformen, Deregulierung und Justiz, Verfassungsdienst, Wien
- 14.45 Uhr **Vergaberechtsreformpaket 2018**

Dr. Claudia Fuchs, LL.M.
Rechtsanwaltsanwärtlerin, nhp Rechtsanwälte, Wien
- 15.15 Uhr **Diskussion mit den Referenten**
Moderation:
**Leitungsteam der Regionalgruppe Baden-Württemberg
des forum vergabe e.V.**
- 15.30 Uhr *Ende der Veranstaltung*

per Telefax: +49 30 23 60 80 6 21

forum vergabe e.V.
Spichernstraße 15
10777 Berlin

„D-A-CH: Aktuelles zum Vergaberecht in Deutschland, Österreich und in der Schweiz“

Die Veranstaltung findet statt

am 23. Mai 2019 im

Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Tel.: +49 (711) 123-0

Der Tagungsbeitrag beträgt

für Nichtmitglieder.....	€ 250,-
für Mitglieder des forum vergabe.....	€ 200,-
Ermäßigter Tagungsbeitrag für Studierende, Referendare und Promovierende:	€ 50,-

inklusive Pausengetränke, Mittagsimbiss und Tagungsunterlagen.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst durch diese Bestätigung Gültigkeit erlangt.

Bei Absagen nach dem 08.05.2019 wird der Tagungsbeitrag abzüglich eines Kostenbeitrages in Höhe von € 50,- erstattet. Bei Absagen nach dem 15.05.2019 wird der Beitrag in voller Höhe fällig. Die Absage bedarf der Schriftform. Es kann jederzeit ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Änderungen des Programms sowie eine Absage bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor.

Teilnehmer erhalten vor Ort einen Fortbildungsnachweis über 4,0 Zeitstunden zur Vorlage nach § 15 FAO.

Zur Veranstaltung am 23.05.2019 in Stuttgart melde(n) ich/wir uns zu den vorgenannten Bedingungen an:

Name des angemeldeten Teilnehmers: _____

Firma/Behörde/Verband: _____

Straße, PLZ und Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Anmeldung zu Mitgliederkonditionen: ja nein

Den Tagungsbeitrag überweise(n) ich/wir nach Erhalt der Rechnung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.tinyurl.com/Formularefv

Datum: _____ Unterschrift: _____

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
forum vergabe e.V., Frau Sandra Schön, Spichernstr. 15, 10777 Berlin
Tel.: +49 (30) 23 60 80 60, Fax: + 49 (30) 23 60 80 6 21, E-Mail: info@forum-vergabe.de